

BERUF & KARRIERE

FH Nürnberg

Infotag zum Masterstudiengang Software Engineering

29.08.2007 | Redakteur: Jan Vollmuth

Am 08. September findet an der Fachhochschule Nürnberg eine Informationsveranstaltung zum Masterstudiengang „Software Engineering und Informationstechnik“ statt. Der berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengang richtet sich insbesondere an Interessenten, die aus technischen Bereichen wie der Elektro-, Elektronik- oder Automatisierungstechnik kommen und mit Software-Themen beschäftigt sind.



Beginn des Studiengangs, den die Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg und die Verbund IQ (Ingenieur Qualifizierung) gGmbH in Zusammenarbeit anbieten, ist der 18. Oktober. Auf der Infoveranstaltung können die Interessenten sich im Gespräch mit wissenschaftlichem Leiter, Dozenten, Organisatoren und Teilnehmern des laufenden Studiengangs ein Bild von dem Studienangebot machen.

„Die Studieninhalte orientieren sich am Arbeitsmarkt“, Dr. Ursula Baumeister, Geschäftsführerin Verbund IQ

„Unsere Studieninhalte orientieren sich am Arbeitsmarkt und bieten vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten“, sagt Dr. Ursula Baumeister, Geschäftsführerin von Verbund

IQ. Da der Studiengang vom Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut ACQUIN e.V. akkreditiert worden ist, „eröffnet der erfolgreiche Abschluss unseres Studiengangs außerdem den Zugang zum höheren Dienst bei Arbeitgebern der öffentlichen Hand“, sagt Dr. Baumeister.

Praxisnahe SW-Grundlagen plus Soft Skills

Der berufsbegleitende Masterstudiengang „Software Engineering und Informationstechnik“ vermittelt praxisnah Grundlagen in Informations- und Automatentheorie, Methodenwissen (u.a. SW-Engineering, SW-Qualität, SW-Ergonomie, Datenbankentwicklung) sowie Soft Skills (u.a. Projektmanagement, Kommunikation und Präsentation, Entrepreneurship).

Die Teilnehmer erlernen anwendungsbezogene und aufgabenorientierte Methoden des Software Engineering sowie ganzheitliches Denken in Systemzusammenhängen verbunden mit ingenieurgemäßer Modellierung.

Die von Verbund IQ ausgearbeitete neue Studienorganisation orientiert sich an den Bedürfnissen berufstätiger Studierender. Das Blended-Learning-Konzept aus hochwertigen Fernlehrmaterialien, zwölf Präsenzphasen und einer Infrastruktur für „virtuelle Teams“ ermöglicht es den Teilnehmern, neben Beruf und Privatleben den international anerkannten akademischen Grad „Master of Engineering“ (M. Eng.) zu erwerben. Dieser Abschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst bei Arbeitgebern der öffentlichen Hand und zur Promotion. Akkreditiert wurde er vom Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut ACQUIN.